Iſt alſo ſchon lange todt. Aber in der Geſchichte, die ich jezt von ihm ſchreibe, will ich eure Briefe mit abdrucken laſſen. Wer weiß, vielleicht erfährt er im Himmel, daß ihr ihn ſo lieb habt, und das wird ihm denn gewiß auch dort Freude machen.

Lotte. O du erzählſt uns doch aber noch mehr von ihm?

Vater. O ja; ich kann euch noch recht viel von ihm erzählen, was euch eben ſo angenehm ſeyn wird, als das, was ihr ſchon gehört habt. Aber für heute dächt' ich, hätten wir wol genug. — **Robinſon** ging nach dem Bade ſingend zu Hauſe, verzehrte ſein Abendbrod, verrichtete ſein Gebet, und legte ſich ruhig ſchlafen.

Und ſo wollen wir es denn auch machen.

Achter Abend.

Frizchen.

Mutter! Mutter!

Mutter. Was willſt du, Frizchen?

Frizchen. Möchteſt Johannes ein ander Hemde ſchiken!

Mutter. Warum ein ander Hemde?

Frizchen. Ja, er kann ſonſt nicht aus dem Bade kommen.

Mutter. Warum nicht? Kann er denn ſein heutiges Hemde nicht wieder anziehn?

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202231233-0